

1861: Taufschein(e) der Johanna Wagner (1861-1925)

Von Johann Wagner (ab 1882 Fichtinger, 1861-1925) sind 3 Dokumente, die ihre Geburt bezeugen, erhalten.

Sie alle stützen sich auf dieselbe Quelle, nämlich auf die Eintragung im Taufbuch von Marbach am Walde.

1. 1882 bezeugt Pfarrer Joh.-Georg Hochwallner die Daten aus dem Geburtenbuch.

Johanna benötigte das Dokument für die Eheschließung mit Josef Fichtinger.

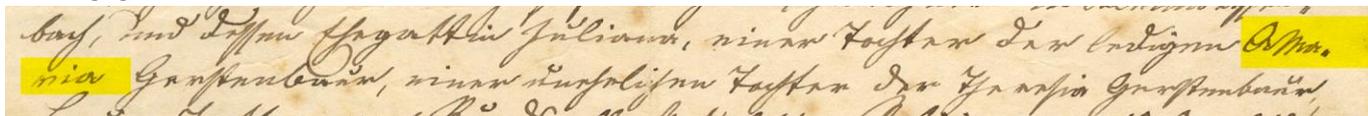
Wie damals üblich ist die Überschrift in lateinischen Buchstaben abgefasst, der übrige Text in Kurrentschrift.

Pfarrer Hochwallner berichtet eintragungsgetreu, allerdings mit Stand 1882 und nicht mit dem Stand des Geburtsjahres der Johanna 1861. Denn Johanna Wagner wurde unehelich als Johanna Gerstebaur geboren und erst 1871 auf Verlangen des Vaters unter Aufbringung von vorgeschriebenen 2 Zeugen legitimiert, nachdem die Eltern bereits 1867 in Großgöttfritz getraut worden waren.

2. 1940 bestätigt die Gemeinde Gars am Kamp die Richtigkeit der Transliteration von 1882.

Das handschriftlich abgefasste Dokument wurde (wie alle damals benötigten Abstammungsnachweise) vom zweitgeborenen Sohn der Familie, Karl Fichtinger (1925-2005) von der Vorlage (vom Original) in die lateinische Schrift transliteriert.

Der Vorname der Großmutter der Johanna Wagner ist in der Transliteration nicht korrekt wiedergegeben. Das liegt vermutlich daran, dass der zu diesem Zeitpunkt erst 15jährige Schreiber nicht wissen konnte, dass der Doppelvorname Anna Maria in aller Regel in den Taufbüchern gekürzt u.a. in der Form *AMaria*¹ wiedergegeben worden ist.



Am 19. Juni 1940 bestätigte das Gemeindeamt Gars am Kamp die Übereinstimmung von Abschrift und Transliteration.

3. 1942 stellt die Pfarre Marbach eine Geburtsurkunde aus.

Die Transliteration aus 1940 war für den Abstammungsnachweis nicht (mehr) ausreichend.

Das unter dem Titel *Geburtsurkunde* von der Pfarre ausgestellte, immerhin rechtswirksame Dokument weist zahlreiche Fehler auf. So sind Vor- und Familienname der Mutter und Großmutter falsch wiedergegeben

Im Folgenden zeigen wir zunächst die Quelle, danach die erhaltenen Dokumente.

¹ Andere Schreibungen waren: A. Maria, AM, A.M.

1861: Taufschein(e) der Johanna Wagner (1861-1925)

[Taufbuch - 01/03](#) | [Marbach/Walde](#) | [Niederösterreich \(Westen\): Rk. Diözese St. Pölten](#) | [Österreich](#) | [Maticula Online \(maticula-online.eu\)](#)

Geburts-						Buch.					
Jahr, Monat und Tag der Geburt und der Taufe	Name der Taufenden	Name der Getauften	Religion	Eigenschaft	Eigenschaft	Aeltern der Getauften	Getauften	Ort	Pathen	Hebamme	Anmerkung
Geb. den 10. u. getauft den 11. April 1861	Josef Wagner Kraam	Johanna	Katholisch	weiblich	Ehlich	Waters Vor- und Name, Charakter Im Falle der Vater eines unehelichen Kindes sich als solcher erklären und eingetragenen sein will, hat dies verpflichtend, und in Gegenwart zweier Zeugen zu geschehen, die dies, und daß er der Stämmige sei, dessen Name und Stand er angebe, zu bestätigen haben.	Johanna Gerstebaur, Hilf. Hil. Tochter des Joseph AMaria Gerstebaur Mutter des Joseph Gerstebaur Bauerstochter in Runds Pfarre Kottes	Anatzberg Apr. 11	Juliana Rauch Frau Bauerstochter in Anatzberg	AMaria Krammel zu Anatzberg ungeprüft	Bei unehelichen Geburten ist der abwesende Vater nur dann einzutragen, wenn eine rechtskräftige Urkunde von ihm vorgelegt und beigelegt wird.

Datum Geburt u. Taufe	Geb. den 10. u. getauft denn 11. April 861
Name der Getauften	Johanna
Religion	Katholisch
Geschlecht	Weiblich
Eigenschaft	Ehlich [späterer Eintrag] Unehelich gestrichen [später gestrichen, siehe Spalte Anmerkung]
Eltern der Getauften Vater	Josef Wagner, Inwohner in Kleinweissenbach, kath. Rel.
Eltern der Getauften Mutter	Juliana Gerstebaur, kath. Rel., Tochter der ledigen AMaria Gerstebaur, unehelichen Tochter der Theresia Gerstenbaur Bauerstochter aus Runds Pfarre Kottes
Ort	Anatzberg 11
Pathen	Johanna Rauch ledige Bauerstochter von Anatzberg
Hebamme	AMaria Krammel Ausnehmerin zu Anatzberg ungeprüft
Anmerkung	Daß Josef Wagner den gefertigten Zeugen bekannt sei, und in ihrer Gegenwart als Vater dieses Kindes sich erklärt u. die zurschreibung als solchen verlangt habe, wird vom heutigen Tage d. 29. Mai 1871 durch die Unterschrift beider Zeugen besthätigt. Thomas Moser. Schuhmachermeister als Zeuge. Anton Krug, Ausnehmer als Zeuge +++ Laut Trauungschein von der Pfarre Großgöttfritz dt. 24. Apr. 1871, sind die Eltern dieses Kindes am 18. Aug. 1867 getraut worden

20

Nidd. Off.

Berzirk Quettl



Taufschein

Euchdabyerlich ist beyruht firmit und der Dinkfawntlichen
Gebürt und Taufmatrik nach dem 1858, fol. 12, ist Johann Magg
von, sfolich Tochter des Josef Obmayr, Jurawant in Salzinnschlö
bach, und dessen Ehegattin Juliane, vinn Tochter des Ludwig Otho
vinn Ganspach, vinn sfolich Tochter des Joseph Gropfmann
Lanndkayter nach Rind, alle kassliche Religion, am 10. April 1861
f. Ein tausend acht hundert sechzig einig zu Anstaltung hoch fröhlicher
Geburt, und aus H. Lannd nach dem Lanndkayter Hof nach Johann
Günther in Rind der kassliche Taufmatrik Johanna Rind, Lad.
zu Lanndkayter in Anstaltung, dem christlichen Rind gemäß
getauft worden sei.

Lebend ist in der nachstehenden Fertigung.

Johanna Rind am 10. April 1861.



Johanna Rind
Hd.

Nieder. Öster.

Bezirk Zwettl.

Taufschein.

Endesgefertigter bezeugt hiermit außer diespfarrlichen Geburt und Taufmatrik vom Jahre 1858, Fol. 12, ist Johanna Wagner, eheliche Tochter des Josef Wagner, Inwohners in Kleinweissenbach, und dessen Ehegattin Juliana, einer Tochter der ledigen Maria Gerstenbauer, einer unehelichen Tochter der Theresia Gerstenbauer, Bauerstochter von Bunds, alle katholischer Religion am 10. April 1861 (Eintausendhundertschreibens) zu Anatsberg, Nr. 11 hiesiger Pfarre geboren, und am 11. darauf von dem damaligen Pfarrer Johann Hummer in beisein der katholischen Taufpatin Johanna Ranzh ledige Bauerstochter in Anatsberg dem christkatholischen Ritus gemäß getauft worden sei.

Urkunde dessen die pfarrämtliche Fertigung
Pfarre Markbach am Walde d. 3. Jan. 1882

Joh. Georg Hochwallner
Pfar.

NB. Die Richtigkeit der Abschrift wird hiermit bestätigt.

Gars am Kamp, den 19. Juni 1940.



Der Bürgermeister
J.A.

Mucken

Geburtsurkunde

Marbach am Walde

(..... Pfarramt Nr. III/12)

Johanna Wagner

ist am 10.4.1861

in Annatzberg 11 geboren.

Vater: Josef Wagner, Inwohner

Mutter: Johanna Gerthbauer kath. Tochter der
ledigen Johanna Gerthbauer Bauerstochter in Runds Pfr. Kottes

Änderungen der Eintragung:

Marbach am Walde , den 28.8.1942 19.....



Der Matrikenführer

Otto Pöppel
Pfarrer.

Eheschließung der Eltern:

Tauftag des Kindes:

„Ne temere“-Anzeige: Täufling getraut am in
mit